

Anfragen:

- Wurde in der Vergangenheit vom Betreiber des Edeka-Marktes in Obenstrohe eine mögliche Erweiterung o.ä. beantragt bzw. gab es eine Voranfrage oder ähnliches? Wenn ja,
 - wann?
 - in welcher Größe sollte es eine Erweiterung geben?
 - zu welchem Ergebnis hat die Anfrage geführt?
- Wie beurteilt die Verwaltung (Fachbereich Planung) grundsätzlich eine mögliche Erweiterung des Edeka-Marktes in Obenstrohe am jetzigen Standort?
- Welche Alternativen gibt es zur möglichen Erweiterung?
- Varel ist ein Mittelzentrum. Welche Ortsteile sind nach dem aktuellen Landesraumordnungsprogramm Nahversorgungszentren/Zentraler Versorgungsbereich?
- Wie werden „Nahversorgungszentrum“ bzw. „Zentrale Versorgungsbereiche“ definiert? Welche konkreten Aufgaben soll ein Nahversorgungszentrum/Zentraler Versorgungsbereich übernehmen?
- Wie haben sich die Bevölkerungszahlen/-strukturen und die Kaufkraft dieser Bevölkerung im Stadtzentrum und den bestehenden Nahversorgungszentren/Zentrale Versorgungsbereiche in Varel in den letzten 5 Jahren verändert?
- Welche Verkaufsflächen/Einzelhandelsflächen gibt es derzeit in Varel (Unterschieden nach Ortsteilen)?
- Gibt es eine Untersuchung, wie sich die Familia-Erweiterung und die Umsiedlung sowie der damit verbundene Zusammenschluss der beiden Aldi-Märkte auf die gesamte Versorgung in Varel und insbesondere auf die Innenstadt ausgewirkt haben? Wenn nein, warum nicht?
- Wurden oder werden die Annahmen zur positiven Entwicklung Varels aus dem „Städtebaulichen und landesplanerischen Verträglichkeitsgutachten für das Erweiterungs-/Umstrukturierungsvorhaben Familia in Varel“ aus dem Jahr 2011 überprüft? Wenn nein, warum nicht?
- Ist die Aktualisierung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes seitens der Verwaltung geplant? Wenn ja, wann?
- In der Sitzung des Planungsausschusses vom 12.12.2017 wurde im Rahmen des Antrags zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 153 (Bereich ehemaliger Aldi-Markt – Vorlage 285/2017) die Verwaltung beauftragt, „die Verträglichkeit mit dem Einzelhandel sowie die schalltechnischen Aspekte über Gutachten“ klären zu lassen.
 - Ist dieses bereits erfolgt?
 - Liegen darüber schon Gutachten vor? Wenn nein, wann werden diese voraussichtlich vorliegen?
- Gibt es seitens der Politik oder der Verwaltung Möglichkeiten bzw. Steuerungsinstrumente als vorausschauende Planung, um innenstadtrelevante Sortimente bei Gewerbeansiedlung außerhalb der Innenstadt auszuschließen?
 - Wenn ja, welche Steuerungsinstrumente sind das konkret?